©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

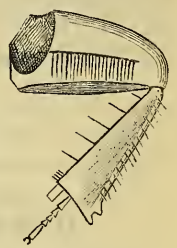
Fåhraea nov. gen. *Hydrophilidarum.*

Für die einzige bisher aus den Tropen beschriebene *Helophorus*-Art mufs ein neues Genus errichtet werden, das ich hier kurz charakterisire. Die Gattung *Helophorus* bleibt somit auf die paläarktische und die nearktische Region beschränkt.

Prothorax carinis quinque sat altis, laevigatis instructis itaque late sexsulcatus.

Abdomen sex-segmentatum.

Pedes sat robusti; femoribus anticis dilatatis subtus ad tibias recipiendas canaliculato-excavatis, antice linea media longitudinali impressa cristam setosam emittente ornatis, posticis nonnihil curvatis, intus planato-excavatis; tibiis omnibus apicem versus fortius dilatatis, anticis extus prope apicem dentibus duobus, intus appendice lineari, apice truncata, mobili, tibiae articulatim injuncta praeditis, posterioribus apice intus spina valida armatis; tarsis anticis ceteris angustioribus, articulo primo secundo fere duplo longiore, secundo tertio quartoque longitudine subaequalibus, quinto praecedentibus tribus simul sumptis subaequilongo vel paullo breviore, tarsorum posteriorum articulo primo subsequentes tres simul sumptos longitudine aequante, articulis tribus intermediis longitudine aequalibus, articulo quinto quarto saltem duplo longiore.



Typus: *Helophorus sculpturatus* Boh. e Caffraria.

Durch die angeführten Merkmale unterscheidet sich diese Gattung sofort von *Helophorus*, dem sie im Uebrigen ähnelt. Durch Erweichen im Wasserdampf habe ich mich überzeugt, dafs das Anhängsel am inneren Ende der Vordertibia beweglich ist, indem es gegen die Tibia articulirt. Ob der Borstenkamm der Vorderschenkel beiden Geschlechtern oder aber nur dem männlichen zukomme, kann ich nicht sagen. Die Abbildung stellt das linke Vorderbein dar.

Ich benenne das Genus nach dem verstorbenen, um die Käfer-Fauna Süd-Afrikas hochverdienten Entomologen O. J. Fåhraeus.

Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, dafs die Hydrophiliden-Gattung *Helopeltis* Horn wegen *Helopeltis* Sign. (Hemiptera) umbenannt werden mufs; ich schlage dafür *Helobata* vor.

Dr. E. Bergroth in Forssa (Finnland).

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber *Cychrus convexus* Mor.

In einer kleinen Insecten-Sendung vom Amur fand sich auch dieser bisher nur in Japan gefundene Käfer. Durch ein von H. Lewis erhaltenes japanisches Exemplar konnte ich die Richtigkeit meiner Bestimmung bestätigen. Horn betrachtet diese Art als eine Varietät des nordamerikanischen *C. tuberculatus* Harr.; ich wage jedoch nicht, die Art unter dem Harris'schen Artnamen aufzuführen, besonders da mir H. Lewis hierüber schreibt: „When species are very similar some entomologists like to call them »varieties«. I do not for a moment believe that convexus and tuberculatus are consanguineous. Whether there has been blood-relationship between similar looking species at any time, is an open question.“ Géhin tauft die Art unberechtigt in *C. Morawitzii* um, weil Heer einer unbedeutenden Untervarietät von *C. rostratus* den Namen *convexus* gegeben hat.

Dr. E. Bergroth.

Dictyoptera sanguinea L. vielumworben.

Dafs Käfer aus verschiedenen Familien untereinander Begattungsversuche angestellt haben, ist ein längst bekannter Fall, fast einzig in seiner Art möchte aber folgender dastehen. Herr Ludy (jetzt in Bozen) fing vor Jahren in Ilmenau in Thüringen ein Ex. von *Dictyoptera sanguinea* L. ♀, an welchem 5 Männchen hingen, d. h. die Begattung in soweit versucht oder vollzogen hatten, dafs ihr Penis mit der Scheide des Weibchens in Verbindung blieb. Er schickte das Ex. an Herrn Otto Klaeger, wobei 2 Männchen abfielen; das Weibchen mit den noch daran bleibenden 3 Männchen wollte ich auf der Wiesbadener Naturforscher-Versammlung vorzeigen; durch die auf der Reise stattgehabten Erschütterungen des Kästchens waren indessen unterwegs die Männchen abgefallen.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 32_1888

Autor(en)/Author(s): Bergroth Ernst Ewald [Evald]

Artikel/Article: Fahraea nov. gen. Hydrophilidarum. 221-222